

# 1. Zusammenstellung aus den Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1930

Autor(en): **Schälchlin, H. / Keller, Emil**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **96 (1931)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743703>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# I. Zusammenstellung

aus den

## Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1930

### A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

Schulkapitel	Mitglieder		Zahl der Ver- sammlungen	Absenzen		Sektionen, Konferenzen, freie Vereinigungen
	ver- pflichtete	freie		ent- schul- digte	unent- schul- digte	
Zürich 1. Abt.	159	63	4	45	13	Lehrerverein der Stadt Zürich: (Pädagogische Vereinigung, L.-T. Verein [Lehrer u. Lehrer- innen], L.-Gesangv., Naturw. Vereinigung, Liederbuchan- stalt). Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen. Arbeitsgemeinschaft stadtzürch. Elementarlehrer.
Zürich 2. Abt.	189	30	4	36	20	
Zürich 3. Abt.	188	33	4	50	6	
Zürich 4. Abt.	214	18	4	67	25	
Zürich, gesamt	750	144	2	198	64	
Affoltern . .	53	7	4	15	10	S.-L.-Konf., L.-Turnverein.
Horgen . .	157	2	4	38	17	{ E.-L. u. Re.-L.-Konf., L. der 7. u. 8. Kl.-Konf., S.-L.-Konf., L.-Tv.
Meilen . .	85	16	4	35	—	{ E.-L. Konf., S.-L.-Konf. L.-Turnverein.
Hinwil . .	128	14	4	59	5	{ E.-L.-Konferenz, S.-L.-Kon- ferenz, L.-Turnverein, Pädag. Vereinigung.
Uster . .	81	9	4	44	5	{ E.-L.-Konferenz, S.-L.-Kon- ferenz, L.-Turnverein
Pfäffikon . .	76	—	3	12	5	{ Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. Konf., L.-Turnverein
Winterthur, Nord	120	15	4	46	—	E.-L.-Konf., S.-L.-Konf. L.-Konferenz Mörsburg, Töbital, Elgg. L.-Verein Winterthur (m. päd. Ver- einigung). L.-Turnverein.
„ Süd	125	14	4	49	—	
Winterthur, gesamt	245	29	4	95	—	
Andelfingen	74	4	4	28	13	S.-L.-Konferenz
Bülach . .	97	6	4	42	3	
Dielsdorf . .	61	9	5	2	3	S.-L.-K., Päd. Arbeitsgem. Kant. Verein für Knabenhand- arbeit und Schulreform. Kt. Elementarl.-Konf., Kt. Reall.- Konf., Kt. Sekundarl.-Konf.
	1807	240		568	125	

**Bemerkung:** Die Originalberichte der Schulkapitel, der Sektionen, Konferenzen und der freien Vereinigungen liegen bei den Akten der Erziehungsdirektion und können dort eingesehen werden.

# B.Tätigkeit der Schulkapitel

## 1. Lehrübungen, Kurse und gemeinsame Besuche.

### a) Lehrübungen:

<i>Kapitel:</i>	<i>Stoff:</i>	<i>Ausführende:</i>
<b>Affoltern</b>	Sprechlektion mit einer 6. Klasse Singlektion mit einer 6. Klasse	Emil Frank, P.-L., Zürich Emil Frank, P.-L., Zürich
<b>Meilen</b>	Die Verwendung des Grammophons im Sprachunterricht Französisch mit 2 Sekundarschul- Klassen Zeichenlektion: Unsere Obstbäume im Herbst (6. Kl.)	H. Hösli, S.-L., Zürich G. Bächler, P.-L., Männedorf
<b>Andelfingen:</b>	Turnlektion für II. Stufe	K. Müller, P.-L., Rudolfingen

### b) Kurse:

<b>Horgen</b>	Mikroskopischer Uebungskurs  Zeichenkurs für Lehrer der Real- und Oberstufe	Dr. F. Schwarzenbach, S.-L., Wädenswil J. Weidmann, P.-L., Samstagern
<b>Meilen</b>	Kurs in Hulligerschrift	R. Brunner, S.L., Winterthur
<b>Hinwil</b>	Zeichenkurs  Kurs in Hulligerschrift  Schwimmkurs	Th. Pfister, P.-L., Wetzikon P. von Moos, P.-L., Winterthur Aug. Graf, P.-L., Stäfa
<b>Dielsdorf</b>	Kurs in Hulligerschrift	Ad. Rüegg, P.-L., Zürich

### c) Besuche:

<b>Affoltern</b>	Besuch der Graphischen Werkstätten von Orell Füßli, Zürich
<b>Dielsdorf</b>	Exkursion: Windisch, Habsburg, Birr, Neuhof, Wildegg

## 2. Vorträge und Besprechungen.

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Referent:</i>
<b>Zürich</b>		
<b>Gesamt- kapitel</b>	Entwicklung des Völkerbundes und Schule Die Grundfrage der Ethik Die Grundlegung der Ethik	Bundesrat Motta Prof. Dr. Brunner, Zürich Dr. E. Haenssler, Basel

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Referent:</i>
1. Abteilung	Neuzeitliche Schriftbewegung	Rud. Brunner, S.-L., Winterthur
	Die Aufgabe der Schweiz	Werner Schmid, P.-L., Zürich
	Schohaus: «Schatten über der Schule»	Walter Hofmann, P.-L., Zürich
	Gutachten über das Geschichtslehrmittel von Wirz	Dr. W. Klauser, Zürich Werner Schmid, P.-L., Zürich
2. Abteilung	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	W. Näf, S.-L., Zürich
	Mikroprojektion	Dr. F. Schwarzenbach, S.-L., Wädenswil
	Film und Schule	Dr. H. Hintermann, S.-L., Zürich
	Die Prohibition in den U. S. A.	Dr. Hercod, Lausanne
3. Abteilung	Die Klassenwanderung und ihre Beziehung zum Unterricht	Emilie Schäppi, P.-L., Zürich
	Aus der Geschichte der Schulkapitel	Otto Greminger, P.-L., Zürich
	Die Volksschulen der Vereinigten Staaten im Vergleich mit Wien	Walter Höhn, S.-L., Zürich Hch. Hedinger, P.-L., Regensburg
4. Abteilung	Das Illustrationswesen, seine Werte und Gefahren für das Bildungswesen	H. Binz, P.-L., Albisrieden
	Die Kunst der Bildbetrachtung	Prof. Dr. Roffler, Winterthur Prof. Dr. Escher, Zürich
<b>Affoltern.</b>	Die mittelalterliche Blutgerichtsbarkeit im Amt	Otto Peter, S.-L., Hedingen
	Winke zur Sprechpflege	Emil Frank, P.-L., Zürich
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	Hch. Siegrist, S.-L., Hausen
	«Neues Tellenspiel» v. J. Bühler	Jak. Bühler, Zürich
	Gutachten über die Zentralisation der Kapitelsbibliotheken	Fr. Corrodi, P.-L., Affoltern
	Das Bild der Berge (Lichtbilder)	Prof. Dr. Flückiger, Zürich
<b>Horgen</b>	Die Bekämpfung des Alkohols durch die Gesetzgebung	Dr. R. Hercod, Lausanne
	Schmückendes und gestaltendes Zeichnen im Unterricht	J. Weidmann, P.-L., Samstagern
	Lehrfilme (mit Vorführungen)	Dr. Schwarzenbach, S.-L., Wädenswil
	Schwerhörigkeit und Schule	Dr. med. A. Kistler, Zürich
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	P. Simmen, S.-L., Rüschlikon

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Referent:</i>
<b>Meilen</b>	3 Jahre Zeichenunterricht mit Real- schülern nach dem Lehrgang von Prof. Itschner, Küsnacht	E. Brennwald, P.-L., Meilen
	Von den Ergebnissen der prähisto- rischen Forschung in der Schweiz	Dr. H. Bessler, S.-L., St. Gallen
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	Dr. A. Lips, S.-L., Herrliberg
	Ueber den Zeichenunterricht in der Volksschule und seine heutige Be- deutung	G. Merki, P.-L., Männedorf
	Neugestaltung des Sekundarschul- atlasses	J. J. Ess, S.-L., Meilen
<b>Hinwil</b>	Das Bild der Berge (mit Lichtbildern)	Prof. Dr. Flückiger, Zürich
	Der Weg zur Gesundheit	Prof. Dr. W. Gonzenbach, Zürich
	Schwimmen und Schwimmunterricht (mit Schwimmfilm)	Aug. Graf, P.-L., Stäfa.
	Die Schriftreform	P. v. Moos, P.-L., Winterthur
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	E. Hausammann, S.-L., Fischenthal
	Regeneration und Schule im Kanton Zürich	Hch. Hardmeier, P.-L., Wetzikon
Zentralisation der Kapitelsbibliothe- ken (Gutachten)	Dr. Göpfert, S.-L., Rüti	
<b>Uster</b>	Die neue Schriftbewegung	P. v. Moos, P.-L., Winterthur
	Das Tier im Greifenseegebiet einst und jetzt (mit Lichtbildern)	E. Jucker, P.-L., Greifensee
	Zentralisation der Kapitelsbibliothe- ken (Gutachten)	R. Thalmann, S.-L., Uster
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	A. Pünter, S.-L., Uster
	Eine Dolomitenfahrt (mit Lichtbil- dern)	E. Bühler, P.-L., Uster
Gestaltung im Geographieunterricht	Prof. E. Letsch, Zürich,	
<b>Pfäffikon</b>	L. A. Thiers, ein franz. Staatsmann	Fr. Frosch, S.-L., Rikon-Effretikon
	Die Wiener Schulreform	Eug. Höhn, S.-L., Fehraltorf
	Die Zentralisation der Kapitelsbiblio- theken	E. Thalmann, P.-L., Pfäffikon
	Militärwesen und Schießstätten ver- gangener Jahrhunderte	H. Brüngger, P.-L., Fehraltorf
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	E. Egli, S.-L., Pfäffikon
<b>Winterthur</b> Süd- und Nordkreis	Die Deutung der russischen Volks- seele aus den Werken Tolstois und Dostojewskis Lüge und Wahrhaftigkeit im Kindes- alter	Frau Meli-Bagdasarianz Dr. Göpfert, S.-L., Rüti

<i>Kapitel:</i>	<i>Thema:</i>	<i>Referent:</i>
	Erziehung zur Gesundheit	Prof. Dr. Gonzenbach, Zürich
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	Dr. Würigler, S.-L., Winterthur
	Die Zentralisation der Kapitelsbibliotheken (Gutachten)	A. Sprenger, S.-L., Winterthur
	Geographieunterricht und Neugestaltung des Atlases für die Sekundar- und Oberschule	J. J. Ess, S.-L., Meilen
<b>Andelfingen</b>	Schule und Berufsberatung	P. Hertli, S.-L., Andelfingen
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	R. Egli, S.-L., Flaach
	Ludwig van Beethoven	K. Nater, P.-L., Männedorf
	Aus dem ethymologischen Wörterbuch	E. Lauffer, S.-L., Ossingen
	Die Zentralisation der Kapitelsbibliotheken (Gutachten)	Elise Jucker, S.-L., Andelfingen
<b>Bülach</b>	Bergvögel (mit Lichtbildern)	W. Zeller, S.-L., Oerlikon
	Salomon Geßner, ein sonniges Bild aus dem 18. Jahrhundert.	U. Weber, S.-L., Embrach
	Die Zentralisation der Kapitelsbibliotheken (Gutachten)	J. Keller, S.-L., Bülach
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	J. Thalmann, S.-L., Glattfelden
	Friedensbestrebungen der Neuzeit	E. Sigrist, P.-L., Wallisellen
	G. B. Shaw, Blicke in ein satyrisches Weltbilderbuch	E. Bader, P.-L., Zürich
<b>Dielsdorf</b>	Die Wertschätzung des Schweizerobstes	Dr. Max Oettli, Lausanne
	Die Erwachsenenbildung auf dem Lande	Dr. Fr. Wartenweiler, Frauenfeld
	Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer	M. Steheli, S.-L., Affoltern
	Tuberkulose (mit Lichtbildern)	Ernst Meyer, P.-L., Rümlang
	Baugeschichte eines Schulhauses	Hch. Grau, S.-L., Otelfingen
	Die Zentralisation der Kapitelsbibliotheken (Gutachten)	J. Müller, P.-L., Dielsdorf
	Unterrichtswanderungen	W. Höhn, S.-L., Zürich
	Neugestaltung des Sekundarschulatlases	J. J. Ess, S.-L., Meilen

Die Berichte zeigen, daß sich sämtliche Kapitel in ihrer Geschäftsführung an die Bestimmungen des Reglementes für die Schulkapitel hielten. Einzelne Vorstände ergänzen die statistische Berichterstattung durch kurze Inhaltsangaben der Vorträge oder

durch Aeüßerungen über die Bedeutung der Kapitel in der Gegenwart.

Die großen Kapitel sahen sich auch im Berichtsjahre gezwungen, die methodischen und praktischen Arbeiten kleineren Gruppen, und zwar mehr Stufenkonferenzen als örtlichen Vereinigungen, zuzuweisen. Die Kapitel selber beschränkten ihre Tätigkeit mehr auf das Veranstellen von Vorträgen. Es wird darauf hingewiesen, daß die Fortbildungsaufgabe der Kapitel im Laufe der Zeit wohl eine Aenderung erfahren, daß sie aber ihre Bedeutung noch habe. Es müsse aber die Möglichkeit bestehen, für Spezialgebiete Fachleute als Referenten zuzuziehen. Einzelne Berichte erwähnen ausdrücklich, daß genügend Referenten aus den Kreisen der Kapitularen zur Verfügung standen. Die Vortragsthemen aller Kapitel zeigen aber das Bedürfnis der Lehrerschaft, sich unterrichten zu lassen über Reformbewegungen der Volksschule, über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Schule und über wichtige Gegenwartsfragen. Sehr oft sind nur Fachleute berufen, über die betreffenden Gebiete zu sprechen. Führende Männer und Frauen sollen Gelegenheit erhalten durch die Lehrerschaft auf die Schule zu wirken. Ganz besonders die Landkapitel bekunden großes Interesse für die Kapitelsversammlungen. Dort wird die Gelegenheit zur freien Aussprache bei gemeinsamem Mittagessen und Besuchen von Schulen, Museen und industriellen Betrieben reichlich benützt. Aber auch in den Berichten der Kapitel mit städtischen Verhältnissen zeigt sich der deutliche Wille, im Kapitel alle kleineren Organisationen als Unterverbände zum Ganzen zusammenzufassen, wohl aus der Ueberlegung heraus, daß eine reine Scheidung der Lehrerschaft in Stufenkapitel und damit eine getrennte Beratung aller Schul- und Lehrmittelfragen für die Schule und die Schüler nur von Nachteil wären.

Die schöne Sitte, in kurzen Nachrufen einen Rückblick zu werfen auf das Leben und die Arbeit verstorbener Kapitularen, wurde auch im Berichtsjahr weiter gepflegt.

Viele Kapitel ließen der Schweiz. Lehrerwaisenstiftung namhafte Beträge aus freiwilligen Sammlungen zukommen.

Schreib-, Zeichen- und Schwimmkurse wurden zahlreich besucht.

Die Berichtstatter danken dem Erziehungsrate für die Ermöglichung dieser Kurse durch staatliche Subventionen.

---

## C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

### Zürich.

*A. Lehrerverein Zürich.* (Vergl. Jahresbericht 1929/30.) Präsident: Hermann Leber, S.-L., Zürich 6. Mitgliederzahl: a. o. Mitglieder 53, o. Mitglieder: Stadt 915, Land 351, Ehrenmitglieder 17, Freimitglieder 145. Zunahme 4.

#### Geschäfte des Hauptvereins:

1. Schenkung Ott-Dr. Schneider. 2. Hinterbliebenenversicherung. 3. Lehrerpensionsfonds. 4. Erhebung über Anstellungsverhältnisse der Lehrer. 5. Beteiligung an Abstimmungen. 6. Schulärztliche Untersuchungen. 7. Abberufungsrecht des Erziehungsrates. 8. Personelles. 9. Jahresschlußfeier.

#### Bildungswesen des Hauptvereins:

a) *Einmalige Veranstaltungen:* Pestalozzifeier gemeinsam mit der Pestalozzigesellschaft, 19. Jan. 1930: Vortrag von Prof. Dr. Guggenbühl: Zur Erinnerung an die Staatserneuerung des Kantons Zürich vor 100 Jahren, Gesangsvorträge des Lehrgesangsvereins. Besichtigung der neuen Sihlpost. Fortbildungskurs in Englisch: Leiter: Prof. Dr. Pestalozzi.

b) *Dauernde Einrichtungen:* Kollektivmitglied der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur. Besuchsvergünstigungen im Kunsthaus. Reduzierter Jahresbeitrag in der Museumsgesellschaft.

#### Aus der Jahresrechnung des Hauptvereins:

Einnahmen: Fr. 19 163.10; Ausgaben: Fr. 17 092.20.



## Tätigkeit der Zweigvereine:

1. Pädagogische Vereinigung. Präsident: Dr. A. Schweizer.

a) *Lektionen*: Frau Blumenfeld-Meyer: Schildern. Frl. Dr. Sidler: Die Beobachtungsklasse. Herr Ernst Bühler: Das Pfropfen.

b) *Arbeitsgruppen*: K. Voegeli, S.-L.: Orientierung über die Wiener Schulreform. J. Gutherz: Gesamtunterricht und Fächerung. Th. Wiesmann: Der Zeichenunterricht nach Rothe. Frl. Eichenberger: Der Sprachunterricht in Wien. H. Schönenberger: Schüler und Lehrer. H. Wiesmann, Kunstmaler: Über die Entwicklung des zeichnerischen Schaffens.

Studienabende über die Psychologie des Jugendalters: Vortragsthemen: Aufgabe und Methode der Jugendpsychologie; die erotische und sexuelle Entwicklung; die sittlich-religiöse Erziehung; Phantasieschaffen und Kunsterlebnis; das Verhältnis zu den Erwachsenen; Jugend, Beruf und Politik; die Weltanschauung des Jugendlichen.

Weitere Vorträge: Frau Gysel-Hüni: Über die Erziehung in der Familie; Frau Dr. Tripp-Stulz: Über Erfahrungen einer praktischen Psychologin.

c) *Kurse*: 1 Fortbildungskurs und 3 Anfängerkurse in Hulligerschrift. Leitung: Rud. Brunner, S.-L., Winterthur, v. Moos, Winterthur, und Ad. Rüegg, Zürich.

d) *Arbeitsgemeinschaft stadtzürcherischer Elementarlehrer*: «Die Kunst des Schilderns»: einleitendes Referat, 2 Lektionen und 4 Klassenlektionen, Diskussionen. «Die Sprachübungen»: Referate über die einschlägige Literatur. Zusammenstellung der Hauptpunkte. Praktische Arbeiten werden folgen.

e) *Verschiedenes*: 4 Führungen durch das Pestalozzianum (Prof. Dr. Stettbacher). Vereinigung der Freunde der Schriftreform. Führung durch die Ausstellung von Kinderzeichnungen im Kunstgewerbemuseum (Dr. H. Witzig).

## 2. Lehrerturnverein.

a) *Lehrerabteilung*. Präsident: Hans Guhl, P.-L. Leiter: Jean Schaufelberger. Einführung in das Mädchenturnen der II. Stufe.

Gekürzte Lektionen im Knabenturnen II./III. Stufe. Männerturnen. Spiel (Leiter: Prof. Dr. E. Leemann). Kant. Spieltag in Uster. Schweiz. Turnlehrertag in Biel.

b) *Lehrerinnenabteilung*. Präsidentin: B. Gelpke. Leiter: Prof. Dr. E. Leemann. Einführung ins Mädchenturnen der I. Stufe. Frauenturnen. Schweiz. Turnlehrertag in Biel.

c) *Gemeinsame Veranstaltungen*. 2 Skitouren nach Einsiedeln und auf den Rigi (Leiter: O. Näf und O. Katz). Schwimmkurs (Leiter: E. Fretz, Glattfelden).

d) *Ferienwanderungen*. Präsident der Wanderkommission: Ernst Schmid, S.-L. Veranstaltung von Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterwanderungen und von Skikursen.

1. Eintägige Wanderungen: 59 Abteilungen, 73 Leiter, 1326 Schüler.

2. Mehrtägige Wanderungen: 31 Abteilungen, 66 Leiter, 657 Schüler.

3. Skikurse: 13 Abteilungen, 50 Leiter, 407 Schüler.

e) *Versammlungen*. 1 Hauptversammlung, 4 Vorstandssitzungen.

### 3. L e h r e r g e s a n g v e r e i n.

Präsident: K. Voegeli; Direktor: Ernst Kunz, Musikdirektor; Vizedirektor: Jak. Hägi. Volkskonzert der Pestalozzigesellschaft vom 17. Nov. 1929 in der Tonhalle. Solisten: Matild Swoboda (Violine), Gertrud Swoboda (Klavier), Antonio Tusa (Cello). Jahres-schlußfeier: Volkslieder von Schumann, Schubert und H. Suter. Pestalozzifeier: Haydn, Danklied an Gott; Kreutzer, Abendchor. November bis Februar: Einführungskurs in das neue Gesangslehrmittel (Leiter: Jak. Spörri, Zollikon). Hauptkonzert am 2. und 4. Februar in der Tonhalle: Alb. Roussel, 80. Psalm; Walter Braunfels, Te deum. Solisten: Felice Hüni-Mihacsek, München (Sopran); Lous v. Tulder, Haag (Tenor). Volksliederkonzert vom 12. Juni in der Kirche Oberstraß. Landkonzert am 15. Juni in Dielsdorf.

Die Theatersektion besuchte 45 Proben und wirkte an 41 Opernvorstellungen mit.

#### 4. Naturwissenschaftliche Vereinigung.

Präsident: Dr. Ernst Furrer, S.-L. Veranstaltungen: Besuch der Seidenstoff-Handdruckerei Erh. Schmid Söhne in Richterswil und der Eidg. Versuchsanstalt für Wein- Obst- und Gartenbau in Wädenswil. Hauptversammlung und Rundgang durch den Zoologischen Garten (Führung: Dr. Steiner, Direktor, und Dr. Kupper). Lichtbildervorträge von Prof. Dr. Rud. Staub über Bau und Entstehung der Alpen und Bau und Entstehung der Kontinente, insbesondere Europas. Seevogelexkursion auf dem Zürichsee (Leiter: Hans Zollinger). Vortrag von F. Rutishauser: Anforderungen an den Unterrichtsfilm. Prof. Dr. Rüst: Mitarbeit der Lehrer am Unterrichtsfilm. Prof. Dr. Leo Wehrli: München und das deutsche Museum (Lichtbilder) 5.—12. April: Studienwoche in München. Wilh. Fröhlich, Kreuzlingen: Demonstration des Kosmos-Baukastens als Lehrmittel im arbeitsschulgemäßen Naturlehre-Unterricht. Zirkulation einer Lesemappe mit Zeitschriften naturwissenschaftlichen Inhalts.

#### 5. Zürcher Liederbuchanstalt.

Präsident: Fritz Kübler, S.-L., Zürich 8. Bücherverkauf in der Schweiz und in Deutschland: 24 338 Exemplare. Nachdrucke: 21 500 Exemplare. Reingewinn Fr. 7214.90. Zweite Auflage des «Frohen Wanderns».

*B. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Zürich.* Präsident: W. Blotzheimer, S.-L., Zürich. Mitgliederzahl: 214. Veranstaltungen: 1. Eingabe an den Erziehungsrat mit den Forderungen der abstinenten Lehrerschaft anlässlich der Neuordnung der Lehrerbildung. 2. Vorträge über Alkoholgesetzgebung (Dr. Max Oettli). 3. Lehrerbildungskurs für Lehrkräfte an gewerblichen und hauswirtschaftlichen Schulen (3 Tage in Zürich). 4. Ferienkurs in Fägswil. Thema: «Demokratie» (Dr. Ernst Kull, Zürich; Alfred Heller, Seebach; Thorstein Josepsson, Island; W. Blotzheimer, Zürich; Emil Jucker, Fägswil). 5. Nüchternheitslektionen (H. Dubs, Hinwil). 6. Förderung der Herstellung und des Verkaufes von Süßmost und Süßwein.

### C. Hilfskasse des Schulkapitels Zürich.

(Auszug aus der Jahresrechnung 1930.)

Mitgliederbeiträge . . . . .	Fr. 3 750.—
Kapitalzinse . . . . .	Fr. 2 107.70
Jahreseinnahmen	<u>Fr. 5 857.70</u>
Unterstützungen . . . . .	Fr. 5 400.—
Gebühren und Verwaltung . . . . .	Fr. 162.—
Jahresausgaben	<u>Fr. 5 562.—</u>
Vorschlag der Kassenrechnung . . . . .	Fr. 295.70
Vermögen am 31. Dezember 1930	<u>Fr. 44 413.70</u>

#### Affoltern.

1. *Sekundarlehrerkonferenz*: Präsident: P. Huber, Obfelden.

2. *Lehrerturnverein*: Uebungsleiter: P. Schalch, Turnlehrer an der Kantonsschule. 18 Uebungen mit durchschn. 13. Teilnehmern. Stoff aus den Turnschulen für Knaben und Mädchen. Im Sommer: schwimmen; im Winter: vorbereitende Uebungen für das Skifahren. Jeder Uebungsabend zerfiel in eine Lektion, freies Turnen und Spiel. 4 Ferienwanderungen, Dauer 4—6 Tage.

#### Horgen.

1. *Elementarlehrerkonferenz*. Präsident: A. Bertschi, P.-L., Kilchberg. Versammlungen 1. Vortrag und Besprechung: Das Wandtafelzeichnen in der Elementarschule (G. Egli, P.-L., Horgen).

2. *Reallehrerkonferenz*. Präsident: K. Brunner, P.-L., Thalwil. Versammlungen 1. Vortrag: Selbstgefertigte heimatkundliche Veranschaulichungsmittel (G. Thalmann, P.-L., Arn-Horgen).

3. *Oberstufe*: Präsident: A. Stüßi, P.-L., Horgen. Versammlungen 1. Vorträge und Besprechungen: Die Kunstform des Gedichtes als Unterrichtsproblem (E. Rüeegger, P.-L., Richterswil). Die Neugestaltung des Sekundarschulatlases (J. J. Ess, S.-L., Meilen).

4. *Sekundarlehrerkonferenz*. Präsident: A. Egli, S.-L., Rüslikon. Versammlungen 3 (1 gemeinsam mit Oberstufe: Atlasfrage). Vortrag und Besprechung: Das Geschichtslehrmittel von Wirz (P. Schoch, S.-L., Thalwil).

5. *Lehrerturnverein*. Präsident: P. Caspar, S.-L., Thalwil. Leiter: E. Zehnder, P.-L., Thalwil; E. Maurer, S.-L., Horgen. Mitgliederzahl 78. Übungen 20. Durchschnittlicher Besuch 16. Uebungsstoff: Knaben- und Mädchenturnen der III. Stufe. Klassenvorfürhungen 3. Spielübungen 6. Beteiligung an turnerischen Veranstaltungen: Besuch des kant. Spieltages in Uster. Besuch des schweiz. Turnlehrertages in Basel.

### Meilen.

1. *Elementarlehrerkonferenz*. Präsident: G. Merki, P.-L., Männedorf. Mitglieder 31. Versammlungen: keine.

2. *Sekundarlehrerkonferenz*. Präsident: W. Rutschmann, S.-L., Stäfa. Mitglieder 20. Versammlungen 2. Freie Aussprache über verschiedene Fragen der Sekundarschule.

3. *Lehrerturnverein*. Präsident: E. Romann, P.-L., Meilen. Leiter: A. Graf, P.-L., Stäfa. Mitgliederzahl 35. Übungsabende 28. Durchschnittlicher Besuch 17. Übungsstoff aus Knaben- und Mädchenturnschule. Trockenübungen für Eis- und Skilauf. Schwimmkurs in Küsnacht. Beteiligung an turnerischen Veranstaltungen: Kant. Spieltag in Uster.

### Hinwil.

1. *Elementarlehrerkonferenz*. Präsident: K. Meili, P.-L., Riedt-Wald. Vorträge und Besprechungen: Das Rechnen in der Elementarschule (E. Bleuler, Lehrer an der Uebungsschule des Seminars, Küsnacht). Meine Erfahrungen mit der Hulligerschrift (Frl. Meyer, Gibswil).

2. *Sekundarlehrerkonferenz*. Präsident: Ch. Göpfert, S.-L., Rüti. Versammlungen 2. Vortrag und Besprechung: Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer. Der neue Sekundarschulatlas.

3. *Lehrerturnverein*. Präsident: Alb. Waldvogel, Wald. Leiter: A. Graf, P.-L., Stäfa. Übungsabende 21; durchschnittlicher Besuch 17. Lektionen für alle drei Stufen und das Mädchenturnen.

4. *Pädagogische Vereinigung Zürcher Oberland*. Präsident: Ch. Göpfert, S.-L., Rüti. Diese Vereinigung ist aus Laien und Lehrern zusammengesetzt. Versammlung 1. Vortrag: Die Ursachen der orthographischen Fehler (Dr. Klauser, Zürich).

## Uster.

1. *Elementarlehrerkonferenz.* Präsident: R. Egli, P.-L., Nänikon. Mitglieder 33. Vortrag: Die Rechtschreibung auf der Unterstufe (Dr. Klauser, Zürich). Lehrübung: Wandtafelzeichen (Freimüller, P.-L., Wallisellen).

2. *Sekundarlehrerkonferenz.* Präsident: E. Meier, S.-L., Dübendorf. Mitglieder 18. Versammlungen 1. Vorträge und Besprechungen: Der Sekundarschulatlaf (J. J. Ess, Meilen); Das biologische Tabellenwerk von Meyerhofer (A. Pünter, S.-L., Uster).

3. *Lehrerturnverein.* Präsident: A. Weber, S. L., Uster. Mitglieder 46. Leiter: H. Müller, P.-L., Uster. Durchschnittlicher Besuch 16. Übungsstoff für Knaben und Mädchen der III. Stufe. Spiele.

## Pfäffikon.

1. *Obere Sektion.* Präsident: A. Kilchsperger, S.-L., Bauma. Mitglieder 23. Versammlungen 1. Besuch des Napoleonmuseums und der landw. Schule Arenenberg. Schulbesuch in Frauenfeld.

2. *Mittlere Sektion.* Präsident: A. Ammann, P.-L., Hittnau. Mitglieder 31. Versammlungen 1. Schulbesuche in Eglisau. Besuch des Eglisanawerkes und der Sulzerschen Gießerei in Bülach.

3. *Untere Sektion.* Präsident: W. Ernst, S.-L., Jllnau. Mitglieder 29. Versammlungen 1. Besichtigung der alemannischen Grabstätten in Grafstall. Vorträge und Besprechungen: Über vorgeschichtliche Gräber (Tanner, P.-L., Ottikon); Schule und Körperstrafe (Diskussion).

4. *Sekundarlehrerkonferenz.* Präsident: P. Ganz, S.-L., Hittnau. Mitglieder 31. Versammlungen 2. Lehrübung: Einführung in die Phonetik (U. Schultheß, S.-L., Jllnau). Vortrag und Besprechung: Neugestaltung des Sekundarschulatlases (Prof. Dr. Letsch, Zürich).

5. *Lehrerturnverein.* Präsident: A. Johannes, P.-L., Winterberg. Leiter: R. Weilenmann, P.-L., Grafstall. Mitglieder 36. Durchschnittlicher Besuch 13. Übungsabende 23. Übungsstoff aus den Turnschulen mit besonderer Berücksichtigung ungünstiger Turnverhältnisse. Spiele.

## Winterthur.

1. *Elementarlehrerkonferenz*. Mitglieder 68. Versammlungen 1. Vortrag: Die Rechenfibel (Frl. O. Klaus, P.-L., Winterthur).

2. *Sekundarlehrerkonferenz*. Mitgliederzahl 55. Versammlungen: keine.

3. *Konferenz Mörsburg*. Mitglieder 18. Versammlungen 2. Vorträge und Besprechungen: Konferenz Mörsburg. «Schatten über der Schule» von Schohaus. Schulbesuche in Zürich, Männedorf. Besuch der Orgelbau A.-G. und der Gerberei A.-G., Männedorf.

4. *Konferenz Töbital*. Mitglieder 17. Versammlungen: keine.

5. *Konferenz Elgg*. Mitglieder 22. Versammlungen 2. Vorträge: Der Wandsbeker Bote (Schindler, S.-L.). Meine Erfahrungen als Bienenvater (Weidmann, S.-L.). Besuch des Schlosses Kyburg.

6. *Lehrerverein Winterthur*. Präsident: R. Brunner, S.-L., Winterthur.

a) *Hauptverein*. Vorträge: Der Stickstoff (Prof. F. Bachmann, Technikum). Die Landschulen des Bezirkes Winterthur zur Zeit der Helvetik (Keller-Rüegg, P.-L., Hadlikon-Hinwil). Psychologie und Dichtung (Dr. C. G. Jung). Bekenntnis eines Malers (Dr. Gotthard Jedlika, Paris). Das Arbeitsprinzip im Biologieunterricht (W. Höhn, S.-L., Zürich).

Exkursionen: 4 Exkursionen in die Umgebung von Winterthur im Anschluß an den Vortrag von W. Höhn. Leiter: W. Höhn. Besuch der Obstverwertungsanlagen der V.O.L.G.

Schreibkurse: 2 Einführungs- und 1 Fortbildungskurs in Hülligerschrift. Leiter: P. von Moos und R. Brunner, Winterthur.

Jubiläumsfeier des Lehrerturnvereins Winterthur.

b) *Pädagogische Vereinigung Winterthur*. Präsident: F. Dütsch, P.-L. Leiter: E. Gaßmann, S.-L., Winterthur. Versammlungen 21. Auswertung der Wiener Eindrücke. Lektüre von Jungs «Psych. Typen» (Fortsetzung). Versuche auf dem Gebiete des Wandschmuckes.

7. *Lehrerturnverein Winterthur*. Präsident: H. Schmid, P.-L.  
Leiter: A. Kündig, Turnlehrer, Winterthur.

Ü b u n g e n d e r L e h r e r : 35; durchschnittlicher Besuch 24. Übungsstoff: Freiübungen II. und III. Stufe. Medizinballgymnastik, Lektionsbeispiele, Mädchenturnen II. und III. Stufe, Männerturnen. Vorbereitungen auf das Jubiläum des Vereins. Übungen der Lehrerinnen 20. Durchschnittlicher Besuch 14. Stoff: Schulturnen für alle Stufen, Knabenturnen, Frauenturnen, Vorbereitungen auf das Jubiläum des Lehrerturnvereins. Der Lehrerturnverein Winterthur gründete eine Subsektion Andelfingen. Leiter: Bruno Wolf, Winterthur. Übungen 14; durchschnittlicher Besuch 16. Am 22. November feierte der Lehrerturnverein Winterthur das Jubiläum seines 50-jährigen Bestehens.

### Andelfingen.

1. *Sekundarlehrerkonferenz*. Versammlung 1. Besprechung der Ergebnisse der Probezeit-Aufgaben.

### Bülach.

— — —

### Dielsdorf.

1. *Sekundarlehrerkonferenz*. Präsident: F. Moor, S.-L., Stadel. Versammlungen: keine.

2. *Pädagogische Arbeitsgemeinschaft*. Leiter: W. Glättli, S.-L., Dielsdorf. Versammlungen 2. Vorbereitung über gemeinsame Untersuchung von Fehlerquellen. Gründung einer Volkshochschule in Dielsdorf.

### Kant. - Zürch. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform.

Präsident: O. Gremminger, P.-L., Zürich. Mitgliederzahl 353.

*Bildungsarbeit*: 1. Kurs in Kartonagearbeiten für Anfänger. Kursleiter: E. Müllhaupt, P.-L., Zürich. Teilnehmer 24. Kursdauer: 4 Wochen. 2. Kurs in Hobelbankarbeiten für Anfänger. Kursleiter: A. Wettstein, P.-L., Zürich. Teilnehmer 19. Kursdauer: 4 Wochen. 3. Kurs im Arbeitsprinzip auf der Unterstufe. Leiter: W. Leuthold, P.-L., Zürich. Teilnehmer 23. Kursdauer: 3 Wochen. 4. Vorträge: a) Die Entwicklung der Knabenhandarbeit im Kanton Zürich im letzten Jahrzehnt (A. Ulrich, kant. Inspektor für



Knabenhandarbeit). b) Das neue Programm für den Unterricht in Metallarbeiten (J. Wegmann, P.-L., Zürich).

Der Verein unterhält im Pestalozzianum eine Ausstellung.

### Kantonale Stufenkonferenzen.

1. *Elementarlehrerkonferenz.* Präsident: E. Bleuler, Lehrer an der Uebungsschule, Küsnacht. Wichtigste Geschäfte: a) Herausgabe des Jahresheftes 1930: «Der erste Rechenunterricht, mit einem Rechenfibelenwurf für das erste Schuljahr». b) Herausgabe der Rechenfibel. c) Vorbereitung und Erstellung der beim Gebrauch der Rechenfibel notwendigen Veranschaulichungsmittel. d) Neuauflagen der Lesekasten, Buchstaben und Lesekärtchen. e) Verkauf der Sandkasten. f) Die Frage der Neugestaltung des Schreibunterrichts. g) Fünf Jahre Elementarlehrerkonferenz, Rückblick und Ausschau (Vortrag von E. Bleuler, Küsnacht).

2. *Reallehrerkonferenz.* Präsident: H. Dubs, Hinwil. Wichtigste Geschäfte: Herausgabe des ersten Jahrbuches (Geometrielehrmittel).

3. *Sekundarlehrerkonferenz.* Präsident: Rud. Zuppinger, S.-L., Zürich. Wichtigste Geschäfte: a) Herausgabe des Jahrbuches. b) Herausgabe von Lehrmitteln. c) Feier der 25jährigen Tätigkeit der Konferenz. d) Die Neugestaltung des Geschichtsunterrichtes. e) Das Englischlehrbuch von Schultheß. f) Die Französischbücher von Hösli.

Die Berichte der verschiedenen Sektionen und freien Vereinigungen ergeben ein Bild emsiger Arbeit. Die Tätigkeit der Kapitel kann nur richtig beurteilt werden mit Berücksichtigung der Berichte dieser Organisationen. Hier wird mit viel Fleiß und Ausdauer die Unsumme von Kleinarbeit geleistet, die für den innern Ausbau unserer Schule, aber auch für ihre gesunde Weiterentwicklung unerläßlich ist. Ganz besonders lebhaft erscheint uns die Tätigkeit dort, wo die Gesamtkapitel durch ihre großen Bestände gezwungen sind, in ihrer Tätigkeit mehr die große Linie inne zu halten und wo es den Kapitularen durch reichliche Verkehrsmittel und kleine Entfernung der Wohnsitze ermöglicht ist, mit geringen Kosten und wenig Zeitverlust zusammen zu kommen.

Für den Synodalvorstand :

Der Präsident: *Dr. H. Schälchlin.*

Der Aktuar: *Emil Keller.*

## D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben		Saldo		Zu- wachs Bände	Total- bestand Bände	Benützte Bände	Zahl der Bezüger	Beitrag der Mitglieder	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.
Zürich . . . . .	343	99	314	70	29	29	47	1396	59	12	—	—
Affoltern . . . . .	236	20	194	20	42	—	8	910	35	10	2	—
Horgen . . . . .	314	70	205	90	108	80	16	868	173	22	1	—
Meilen . . . . .	93	45	92	25	1	20	10	1134	37	8	—	—
Hinwil . . . . .	357	32	246	65	110	67	16	870	47	20	127 <sup>2)</sup>	—
Uster . . . . .	152	—	132	—	35	35	8	431	100	25	77 <sup>2)</sup>	—
Pfäffikon . . . . .	249	97	196	25	53	72	8	784	61	23	2	—
Winterthur . . . . .	308	—	129	55	178	45	20	1612	69	38	81 <sup>2)</sup>	—
Andelfingen . . . . .	322	60	251	15	71	45	10	615	72	28	—	—
Bülach . . . . .	83	37	80	80	2	57	8	798	60	15	12 <sup>2)</sup>	—
Dielsdorf . . . . .	117	90	71	—	46	90	17	741	27	10	—	—

<sup>1)</sup> In den Einnahmen ist der Saldoübertrag des Vorjahres inbegriffen. <sup>2)</sup> Gesamtsumme.